

1) Berufsbildungsforschung in Europa stärken und vernetzen

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Virtuelle Tagung europäischer Einrichtungen auf Einladung des BIBB Vertreterinnen und Vertreter nationaler Berufsbildungsinstitute und Forschungseinrichtungen aus 14 europäischen Ländern haben sich auf einer virtuellen Tagung auf Einladung des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) dafür ausgesprochen, die Berufsbildungsforschung in Europa weiterzuentwickeln und zu stärken.

Link: <http://idw-online.de/de/news757205>

2) IAB-Stellenerhebung für das dritte Quartal 2020: Zahl der offenen Stellen steigt um knapp 5 Prozent

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB)

Im dritten Quartal 2020 gab es bundesweit 934.000 offene Stellen auf dem deutschen Arbeitsmarkt. Gegenüber dem Vorjahresniveau vom dritten Quartal 2019 sank die Zahl der offenen Stellen damit um 426.000. Das entspricht einem Rückgang von rund 31 Prozent. Gegenüber dem zweiten Quartal 2020 stieg die Zahl der offenen Stellen jedoch um 41.000, also knapp 5 Prozent, an. Das geht aus der IAB-Stellenerhebung hervor, einer regelmäßigen Betriebsbefragung des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB).

Link: <http://idw-online.de/de/news756961>

3) Warum die Ausbildungsquote in den Kleinstbetrieben sinkt

Institut für Mittelstandsforschung (IfM) Bonn

Ob Fleischer, Klempner oder Bäcker - Kleinstbetriebe mit höchstens 9 Beschäftigten finden immer seltener interessierten Nachwuchs. Die Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen des IfM Bonn haben nun die Gründe hierfür beleuchtet.

Link: <http://idw-online.de/de/news757170>

4) Teufelskreis bei Arbeitsstress wird von Burn-out weiter angetrieben

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Arbeitsstress und Burn-out schaukeln sich gegenseitig auf – Aber der Effekt von Arbeitsstress auf Burn-out ist überraschenderweise viel kleiner als der umgekehrte Effekt von Burn-out auf den Arbeitsstress

Link: <http://idw-online.de/de/news757073>

5) „Die Arbeitsbedingungen in der Sozialen Arbeit müssen sich kurzfristig verbessern.“

Hochschule Fulda

Prof. Dr. Nikolaus Meyer von der Hochschule Fulda hat als Sachverständiger im Deutschen Bundestag zu Sozialer Arbeit in der Corona-Pandemie berichtet und den Abgeordneten seine bundesweite Untersuchung zu den Arbeitsbedingungen der Fachkräfte Sozialer Arbeit während des Lockdowns vorgestellt.

Link: <http://idw-online.de/de/news757249>

6) Digitale Kompetenzen für Pflegefachpersonal

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften

Ostfalia Hochschule entwickelt Weiterbildungsangebot im Bereich der Telemedizin/Telepflege

Link: <http://idw-online.de/de/news757248>

7) Pressemeldung: „Arbeitswelt nicht nur punktuell reformieren, sondern umfassend nachhaltig transformieren!“

Wissenschaftsplattform Nachhaltigkeit 2030

Die Wissenschaftsplattform Nachhaltigkeit 2030 (wpn2030) hat ein Empfehlungspapier an die Bundesregierung zur Förderung nachhaltiger Arbeit veröffentlicht.

Link: <http://idw-online.de/de/news757321>

8) Corona-Auswirkungen: Wie man ein Team während der Pandemie effektiv führt

Universität Hohenheim

Studie der Uni Hohenheim: Führung im krisenbedingten digitalen Wandel sollte beziehungs- und aufgabenorientiert sein, Autonomie und Teamzusammenhalt fördern.

Link: <http://idw-online.de/de/news756547>

9) Zeitkompetenz und Vertrauen bei virtueller Führung und Teamarbeit – Handlungsempfehlungen veröffentlicht

FOM Hochschule

Zeitkompetenz und Vertrauen spielen in virtuellen Führungsstrukturen eine zentrale Rolle. Das Institut für Arbeit & Personal (iap) der FOM Hochschule hat diese Faktoren im Rahmen eines dreijährigen Drittmittelprojektes untersucht und als Ergebnis ein Handbuch mit Handlungsempfehlungen entwickelt. Dieses wurde heute veröffentlicht.

Link: <http://idw-online.de/de/news756548>

10) Lehrermangel erfordert Maßnahmen in allen Phasen der Lehrerbildung

CHE Centrum für Hochschulentwicklung

Der Lehrermangel wird die Schulentwicklung in den nächsten Jahren weiter prägen. Flexible Einstiegsmöglichkeiten ins Lehramt und berufsbegleitende Angebote der Weiterbildung können ein entscheidender Teil der Lösung sein, sind aber bisher an deutschen Universitäten kaum vorgesehen. Dies zeigt eine aktuelle Publikation des Monitor Lehrerbildung.

Link: <http://idw-online.de/de/news757168>

11) Geschlechterunterschiede auf wissenschaftlichen Tagungen: Männer reden mehr und länger

Universität Passau

Die Wissenschaft ist eine „Ökonomie der Aufmerksamkeit“, bei der es um Sichtbarkeit und Anerkennung geht. Wenn nicht gerade Corona grassiert, bieten Konferenzen Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen die Bühnen, um ins kollegiale Rampenlicht zu treten und ihr akademisches Selbst zu inszenieren. Es geht um persönliche Karrierechancen und das Machtgefüge in einer Disziplin. Wie steht es hier um die Gleichstellung der Geschlechter? Eine umfangreiche Studie der Universität Passau belegt nun: Nach wie vor kommen Männer häufiger und länger zu Wort als Frauen.

Link: <http://idw-online.de/de/news757162>

12) Kommunale Daten für zukunftsorientierte Stadtentwicklung

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO

Handlungsleitfaden des Fraunhofer IAO bietet Orientierungshilfe für den Umgang mit kommunalen Daten Welche Daten liegen kommunalen Verwaltungen vor, wie können sie diese organisieren und für ihre Aufgaben gezielt nutzen? Das Fraunhofer IAO hat im kommunalen InnovationsCenter@bw (KIC@bw) die wissenschaftlichen Praxiserfahrungen in einem Handlungsleitfaden gebündelt. Dieser bietet Orientierungswissen und zeigt Anwendungsfelder, Handlungsoptionen sowie Entwicklungsmöglichkeiten auf.

Link: <http://idw-online.de/de/news756579>

13) Luftreinigungsgeräte: Die Technik hat geliefert, jetzt ist die Politik gefordert!

Stiftung Münch

Rückkehr zu einer neu geordneten Normalität durch Luftreinigungsgeräte • Bei nachweislich wirksamen Entkeimungsgeräten muss in der Gastronomie die Genehmigung zum Betrieb mit modifizierten Abstandsregelungen und längeren Öffnungszeiten erteilt und in den Schulen der Regelbetrieb unverzüglich wieder aufgenommen werden. • So entsteht Nachfrage, die zu höherer Stückzahl und deutlich geringeren Kosten je Gerät führt. • Alternativ könnte die Finanzierung in Gastronomie über eine vorübergehende Senkung der Mehrwertsteuer und für Schulen über eine einmalige Sonderzahlung von Kindergeld unterstützt werden.

Link: <http://idw-online.de/de/news756625>